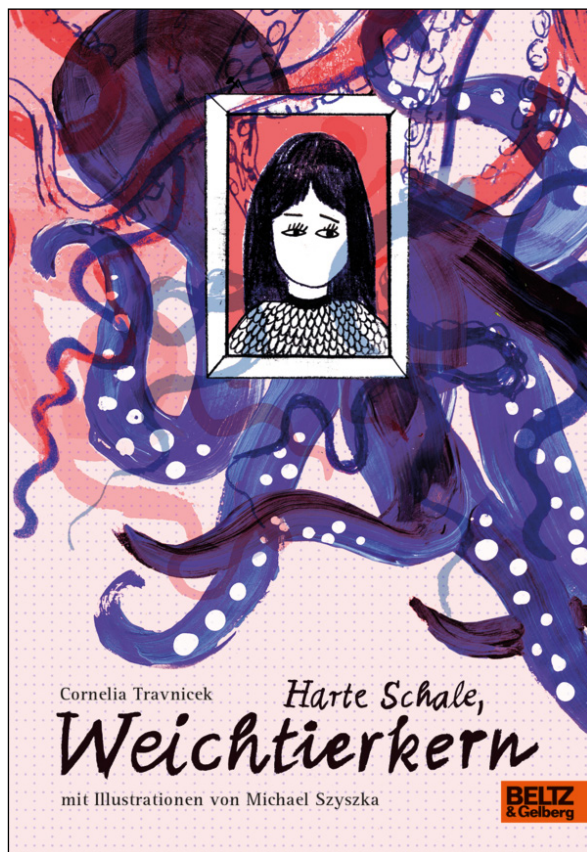
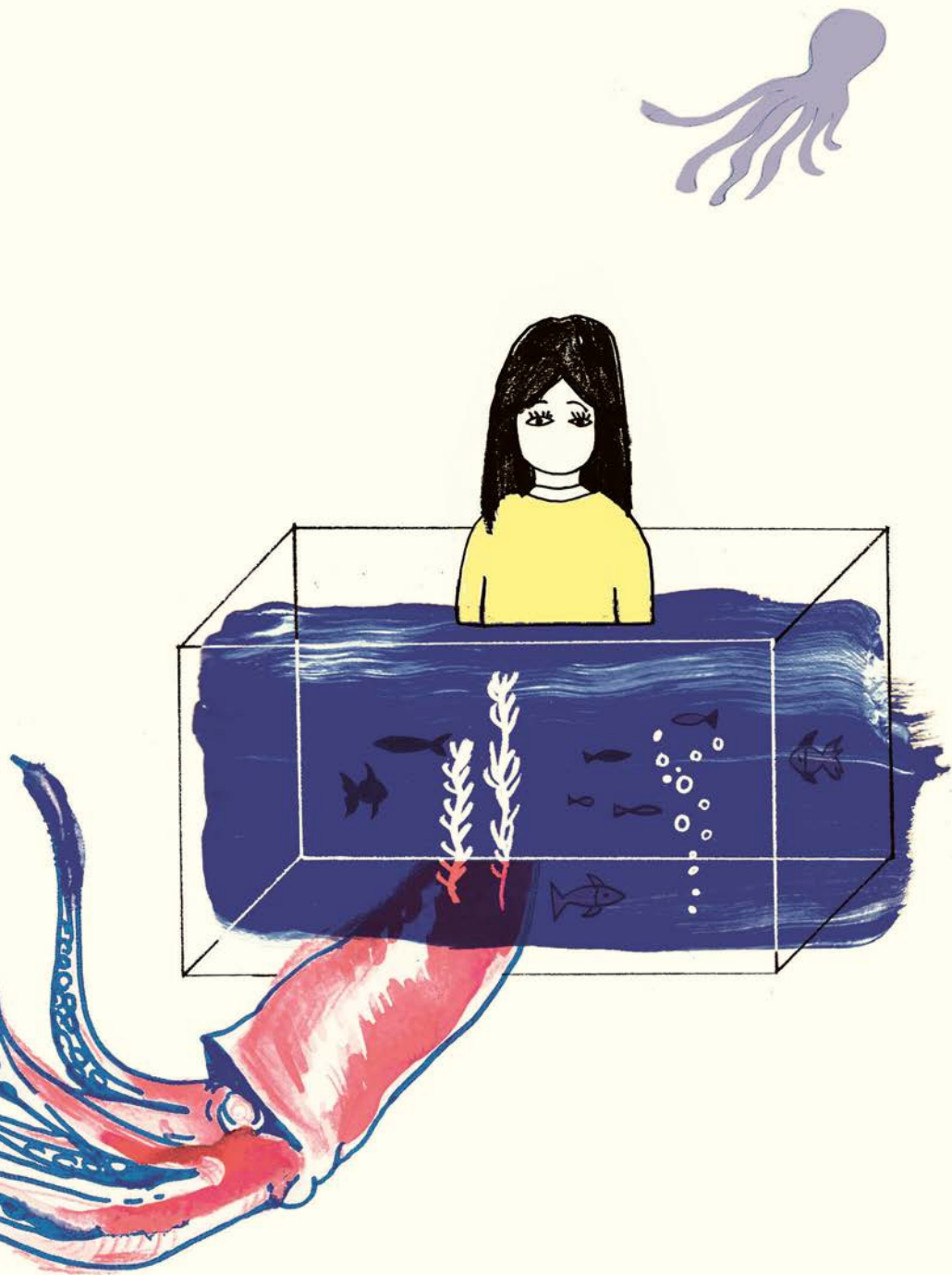




Leseprobe aus Harte Schale, Weichtierkern,
Travnicek und Szyszka, ISBN 978-3-407-75645-9
© 2022 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75645-9](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75645-9)



Wenn jemand im Internet besonders tiefsinnig sein möchte, was das Menschsein angeht, und betonen, was für ein Wunder dieses Leben nicht ist, dann sagen die Leute gerne: Wir sind aus Sternenstaub gemacht. In Wahrheit ist ein guter Teil von uns eher aus ganz gewöhnlichem Hausstaub, zu dem der Mensch ja auch ständig wieder zerfällt. An Besen und Schaufel hat bei sich selbst aber wohl noch nie jemand gedacht.

(Ich habe eine Hausstauballergie.)

Viel beeindruckender ist doch (aber auch so viel schwieriger zu erklären): Dass wir wandelnde Meerwasser-Aquarien sind. Denn: Jede Zelle von uns hat das Leben eingefangen, so wie es entstanden ist, im Ozean, und dieser Mini-Aquarienhaufen hat sich auf Beine gehievt wie Arielle und seinen Lebensraum verlassen, nur um von da an konstant gegen die Schwerkraft anzukämpfen. Kein Wunder, dass man sich die ganze Zeit über so fühlt, als würde man auseinanderfallen. Nur, das lässt sich schlecht zu einem inspirational quote zusammenfassen. Wasser und Salz. Man sollte vorsichtig sein mit dem Weinen.

